

**Forum XXelle** heißt die Veranstaltungsreihe, die gemeinsam von den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Gummersbach und Wiehl initiiert und gestaltet wird. Im **Forum XXelle** stellen wir aktuelle gesellschaftliche Themen zur Diskussion, die einer Information im Sinne der Gleichstellung förderlich sind.

Was wäre das **Forum XXelle**, das nur den Kopf anspricht? Mit Theater, Kabarett und Musikver-

anstaltungen wollen wir alle Ihre Sinne ansprechen, und gesellschaftliche Themen von einer anderen Warte beleuchten.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Ebenso freuen wir uns über **Ihre** Themenvorschläge, damit sich eine Veranstaltungsreihe entwickelt, die ganz in Ihrem Sinne ist.

Wir freuen uns auf spannende und abwechslungsreiche Veranstaltungen und natürlich auf Sie. Und wir sind gespannt auf Ihre Resonanz.

Bettina Loidl  
Bettina Schneider

Gleichstellungsstelle der Stadt Gummersbach und Wiehl

Frauen  
Männer  
Partnerschaft  
Familie  
Beruf  
Kommunikation  
Kompetenz  
Kabarett  
Theater  
Musik  
Lesungen

**Forum**  
**XX**  
*elle*

www.bkz-oberberg.de  
t-online.de  
E-mail: rechte.reccius@  
Tel.: 022 61 / 675 63  
„Selbsthilfe“  
Renate Reccius

gummersbach.de  
E-mail: weishap@kkh-  
Tel.: 022 61 / 170  
Gynäkologin,  
Dr. Anja Weishap

**Ansprechpartnerinnen:**

51643 Gummersbach  
Wilhelm-Breckow-Allee 20  
Oberberg e.V.  
Brustkrebszentrum  
lebenswichtig ...  
Vorsorge ist

**Forum**  
**XX**  
*elle*

Stadt Gummersbach  
Der Bürgermeister  
Referat für  
Gleichstellungsfragen  
Bettina Schneider  
Zimmer 404  
Rathausplatz 1  
Telefon 022 61 / 87 1404  
Telefax 022 61 / 87 65 37  
email: bettina.schneider@stadt-gummersbach.de  
Stadt Wiehl  
Der Bürgermeister  
Referat für  
Gleichstellungsfragen  
Bettina Loidl  
Bahnhofstraße 1  
51674 Wiehl  
Telefon 022 62 / 99-212  
email: b.loidl@wiehl.de

01\_2018

**Forum**  
**XX**  
*elle*

Frauen  
Männer  
Partnerschaft  
Familie  
Beruf  
Kommunikation  
Kompetenz  
Kabarett  
Theater  
Musik  
Lesungen



Karin Zimny

**31.01.**

Mittwoch  
**31. Januar 2018**  
20:00 Uhr  
Burg Bielstein  
Burgstraße  
Wiehl-Bielstein

## **Lach-Yoga.....??!!**

oder, wenn Fröhlichkeit, Kreativität und Begeisterung in den Alltag einzieht

An diesem Abend erfahren Sie Wissenswertes hinsichtlich der Gründung des Lach-Yogas und über die gesundheitlichen Vorteile und sozialen Aspekte des Lachens. Ferner einen Einblick in die Geschichte des therapeutischen Lachens. Lachen wirkt Alltagsverhalten und -belastungen, wie Stress, Reizüberflutung, wenig Bewegung entgegen. Das Immunsystem wird gestärkt, Kreativität gefördert und mehr Lebensfreude und Selbstvertrauen entsteht. Des Weiteren werden einfache Lachübungen und Lachmeditation vorgestellt.

Referentin: Brigitte Brand, Nümbrecht - (Bitte lockere Kleidung und etwas zu Trinken)

**10.03.**

Mittwoch  
**10. März 2018**  
ab 17:00 Uhr  
Ratssaal und  
Baumwolllager  
Engelskirchen

## **Internationaler Frauentag 2018 Kleideralarm..... „Augen auf beim Kleiderkauf“**

**Musikkabarett („Dirndlalarm“ Karin Zimny)**  
**Vortrag** (rund um: Kleider, Konsum, Kapitalismus)  
**Kleidertauschbörse** (von Frauen für Frauen: Anmeldung erforderlich bis 31.1.2018 [petra.klee@engelskirchen.de](mailto:petra.klee@engelskirchen.de))  
**Imbiß**

Details zeitnahe vor der Veranstaltung in der Presse, im Frauentags-Flyer und [www.wiehl.de](http://www.wiehl.de)  
Kooperationsveranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten der Städte Wiehl, Engelskirchen, Gummersbach und des Kreises

**11.04.**

Mittwoch  
**11. April 2018**  
20:00 Uhr  
Gummersbach  
Halle 32  
Raum Bruno Goller

## **Die zerbrechliche Frau - Was ist krank und was ist normal?**

Immer genauer wird versucht zu unterscheiden, was krank und was normal ist. Besonders Frauenthemen werden gesellschaftlich ausgeklammert und auf Therapien ausgelagert. Besonders Gewalterfahrungen sind etwas, was nur noch in therapeutische Kontexte verlagert wird, beziehungsweise mit Therapeutinnen oder Therapeuten besprochen wird. Statt sich mit Situationen und Verhältnissen zu beschäftigen, die zu Gewalt führen, stehen die Emotionen im Vordergrund. Es gibt Emotionen die sind erwünscht und akzeptiert, andere müssen reguliert werden. Verhalten und Empfindungen werden für krank erklärt. Welches Bild von Frauen wird in diesen Strukturen reproduziert? Wie hängen Begriffe wie „Opfer“ und „Betroffene“ damit zusammen? Wie viel Schutz benötigen Frauen, und wie zerbrechlich sind sie eigentlich? Dieser Vortrag gibt einen Einblick in die Probleme der Vereinzelung durch Psychiatrie und Psychotherapie. Ebenso soll es eine Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Frauenbildern und eingeschränkten Vorstellungen über den Umgang mit (sexualisierter) Gewalt geben.

Referentin : Peet Thesing, Autorin, Kulturwissenschaftlerin, Wendo- Trainerin

**20.06.**

Mittwoch  
**20. Juni 2018**  
20:00 Uhr  
Gummersbach  
Halle 32  
Raum Bruno Goller

## **Die Frauen der APO – die weibliche Seite von 68 - Vortrag und Porträts**

Die Autorin und Fotografin Ruth Westerwelle stellt an diesem Abend ihre Arbeit über die 68er-Jahre aus der Sicht der beteiligten Frauen vor. Zum einen präsentiert sie ihre Porträts der Frauen, die in einer großen Ausstellung u.a. bereits in Berlin sehr erfolgreich gezeigt wurden. Es sind faszinierende Porträts von inzwischen alten Frauen, die mitten im Leben stehen und auf ein ungewöhnliches Leben zurückblicken. Dazu erzählt die Autorin aus dem Leben dieser ehemaligen Aktivistinnen: ihren biografischen Hintergrund, was sie 68 gemacht haben und was danach aus ihnen wurde. Eingeleitet wird es jeweils mit einem persönlichen Zitat der vorgestellten Frau, wie sie heute auf die damalige Zeit blickt.

Referentin: Ruth Westerwelle (Fotografin, Autorin und Dozentin), Berlin